

Link: <https://www.computerwoche.de/a/hp-erweitert-sein-portfolio-zur-rz-verwaltung,1884214>

Adaptive Infrastructure

HP erweitert sein Portfolio zur RZ-Verwaltung

Datum: 15.01.2009
Autor(en): Thomas Cloer

Hewlett-Packard hat neue Optionen für seine RZ-Verwaltungslösung "HP Insight Dynamics - VSE" veröffentlicht.

Mit dem seit dem vergangenen Jahr von **HP**¹ erhältlichen **Insight Dynamics - VSE**² lassen sich die Ressourcen virtueller wie physischer **Server**³ im Rechenzentrum anzeigen, planen und nach Bedarf verteilen. Neu sind jetzt die Module "Insight Orchestration" und "Insight Recovery", weitere neue Funktionen sollen im Laufe des Jahres 2009 folgen.

Mit Insight Orchestration können Administratoren Vorlagen für Server samt flankierender Speichersysteme und Netzressourcen erstellen, um neue Systeme schneller entwickeln, konfigurieren und in Betrieb nehmen zu können. Ein Self-Service-Portal und eine integrierte Workflow-Engine sollen eine konsistente Implementierung sicherstellen und Bedienfehler verhindern. Ab 26. Januar ist das Tool für "ProLiant"-Server erhältlich, die Variante für "Integrity"-Systeme folgt im Laufe des Jahres.

Insight Recovery ist für Unternehmen mit verschiedenen Standorten oder Filialen gedacht. Es ermöglicht Disaster Recovery für Server-Umgebungen auf Basis des "HP BladeSystem" oder Virtuellen Maschinen unter VMware. Applikationen auf physischen oder virtuellen Servern lassen sich damit per Mausklick an einem Ausweichstandort neu starten. Gedacht ist Insight Recovery für den Betrieb mit "StorageWorks-EVA"-Systemen (Enterprise Virtual Array) und deren Replikations-Software "Continuous Access".

Erweitert wurden zudem die Fähigkeiten von Insight Dynamics - VSE in Sachen Kapazitätsplanung. Die Nutzungsdaten von Dell-, IBM- und anderen x86-basierenden Servern sammelt und analysiert die Software jetzt automatisch mit dem Ziel, eine schnellere Migration auf die HP-Server-Linien BladeSystem und ProLiant zu beschleunigen.

Weitere Neuerungen sind die Echtzeit-Konsolidierung von Server-Pools mit Empfehlungen für das Rebalancing der Workloads, Unterstützung für die Hypervisor **Microsoft Hyper-V**⁴ und **VMware ESXi**⁵ (neben ESX) und verschiedene Erweiterungen in der Version 4.1 des Virtual Server Environments (VSE) für Integrity-Server, etwa die Online-Migration virtueller Maschinen.

Links im Artikel:

¹ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/h/HP.html>

² http://h20219.www2.hp.com/services/cache/597559-0-0-82-150.html?jumpid=reg_R1002_DEDE

³ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/s/Server.html>

⁴ <http://www.microsoft.com/germany/windowsserver2008/virtualisierung.msp>

⁵ <http://www.vmware.com/de/products/esxi/>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.